

aktuell

DAS KUNDENMAGAZIN DEZEMBER 2012 10. JAHRGANG



Gemeinnütziger Spar- &
BAUVEREIN
FRIEMERSHEIM eG

Inhalt

- 03 Vorwort**
des Vorstandes
- 04 Wertstofftonne**
jetzt auch für Metall und Kunststoff
- 06 Hunde in Duisburg**
- 07 Kunstdruck**
- 08 Hausordnung**
Nachtruhe und Lärmbelästigung

09 Unsere neuen Öffnungszeiten
ab dem 01.01.2013

10 Kalender 2013

- 12 Service**
- 13 Mitglieder werb(d)en!**
- 14 Raumklima**
Richtig Heizen und Lüften
- 16 Wahlen zum Aufsichtsrat**
- 17 Mitgliederversammlung**
- 18 Nachbarn helfen...**
zu Besuch in der Bücherstube Kaiserstraße

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit dem Jahreswechsel 2012/2013 führen wir ein **neues, dienstleistungsorientierteres Kundenmanagement** ein. In der Vergangenheit kam es häufiger vor, dass auf Grund eines starken Besucherandrangs die Wartezeiten im Bereich der Wohnungs- und Mitgliederverwaltung einen für alle Beteiligten zumutbaren Rahmen überschritten. Ausschlaggebend dafür waren zwei Gründe: einerseits die von uns vorgegebenen starren Öffnungszeiten und andererseits die nicht im Vorfeld abstimmbaren Gründe Ihrer Besuche.

Diese Engpässe werden ab dem kommenden Jahr durch ein verändertes Kundenmanagement entschärft. **Von Montag bis Donnerstag** stehen Ihnen von **8:00–18:00 Uhr** unsere Mitarbeiter für „Standardangelegenheiten“ im Bereich des **KundenService** zur Verfügung. Darüber hinaus werden weitergehende Kundenwünsche, die nur direkt mit unseren Vertragsachbearbeitern besprochen werden können, nach individueller Terminvereinbarung erfolgen – ein System, welches sich in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens bewährt hat. Diese Maßnahmen erhöhen die Gesprächs- und Beratungsqualität und vermeiden zukünftig unnötige Wartezeiten.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2013.

Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim eG
Duisburg, im Dezember 2012

F. Knorr D. Oesterwind D. Vornweg

Impressum

Gemeinnütziger Spar- und
Bauverein Friemersheim eG
Kaiserstraße 53
47229 Duisburg
Telefon (02065) - 9459 - 0
Telefax (02065) - 945920
www.bauverein-friemersheim.de

Redaktion: Dietmar Vornweg
Art Direktion: Heike Bartels
www.heike-bartels.de



Die neue Wertstofftonne – jetzt auch für Metall und Kunststoff

Einfach MEHR drin!



Seit 1992 gibt es in Duisburg die Möglichkeit, Verkaufsverpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbundstoffen in der Gelben Tonne zu entsorgen. Das Angebot wird nun erweitert. Ab sofort können Sie einfach mehr in die Tonne werfen. Einfach: Sie behalten Ihre jetzigen Behälter sowie Ihren Leerungsrhythmus. Mehr: Der Grüne Punkt war gestern. Kunststoffe, Metalle, Verbundstoffe - es darf alles rein, was Platz findet.

Was heißt MEHR?

VORHER:

- Verpackungen aus Kunststoff, z.B. Milchschräuche, Joghurtbecher
- Styropor aus Verpackungen
- Verbundstoffe, z.B. Milch- und Safttüten, Vakuumverpackungen
- Verpackungen aus Metall, z.B. Joghurtdeckel, Schokoladenfolien, Tuben, Getränkedosen, Konservendosen, Verschlüsse, vollständig geleerte Lack- und Spraydosen

JETZT ZUSÄTZLICH:

- Kunststoffe: Becher, Plastikschüsseln, nicht verwertbares Spielzeug, Gießkannen, Luftpumpen, Duschvorhänge, Gartenschläuche etc.
- Metalle: Besteck, Werkzeuge, Drahtnetze, Töpfe, Pfannen, Schüsseln, Schlüssel etc.

VORTEILE:

EINE TRANSPARENTE UND VERSTÄNDLICHE ERWEITERUNG OHNE UMSTÄNDE.

Was kommt NICHT in die Wertstofftonne?

- Elektrokleingeräte
- Glas
- Papier
- Unvollständig geleerte Lack- und Spraydosen
- Textilien
- Kassetten, Filme, CDs

Diese Abfälle können auf allen Recyclinghöfen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg abgegeben werden. Elektrokleingeräte nimmt auch das Schadstoffmobil entgegen.

Infotelefon:

0203-2833000



HUNDE in Duisburg



DAS ÄRGERT

Die ca. 20.000 Hunde in Duisburg produzieren täglich 5 Tonnen Hinterlassenschaften. Hierdurch entsteht ein erhebliches Abfallproblem. Völlig schief liegt, wer meint, die Hundesteuer rechtfertige den Hundehaufen auf der Straße. Sie ist keine Benutzungsgebühr und rechtfertigt nicht, öffentliche Straßen und Anlagen als Hundetoiletten in Anspruch zu nehmen.

Natürlich muss der Hund auch sein „Geschäft“ machen können. Folgende „Regeln“ gelten aber dann für „Frauchen“ und „Herrchen“: Gebüsche sind für Hunde ein geeigneter Ort. Ist es aber mal an einer anderen Stelle passiert, bitte unbedingt den Hundekot mit Hundeset oder Tüte entfernen. Diese können dann in die Mülltonne oder den Papierkorb auf der Straße entsorgt werden.

Nach der Duisburger Sicherheits- und Ordnungsverordnung hat derjenige, der auf Verkehrsflächen und in Anlagen Hunde oder andere Tiere mit sich führt oder frei laufen lässt, dafür zu sorgen, dass diese weder Personen noch Tiere gefährden, noch Sachen – insbesondere Gehwege, Plätze und Blumenanlagen – beschmutzen oder beschädigen. Tierkot ist von diesen Flächen sofort ordnungsgemäß zu entsorgen.

Wenn Sie Fragen haben:
Servicetelefon der Stadt
0203-94000

DAS KANN TEUER WERDEN

Diese Regeln basieren im Wesentlichen auf dem Landeshundegesetz NRW, der Sicherheits- und Ordnungsverordnung der Stadt Duisburg, dem Landesforstgesetz NRW und dem Landschaftsgesetz NRW. Verstöße können mit Geldbußen bis 100.000 EUR geahndet werden.

Für Verstöße gegen die Anleinplicht oder bei Nichtentsorgung von Hundekot ist in jedem Fall mit einem Verwarnungsgeld von 35 EUR zu rechnen. Gravierende Verstöße werden in einem Bußgeldverfahren behandelt und können deutlich teurer werden.

PATEN GESUCHT!

Die Genossenschaft wird gemeinsam mit den Wirtschaftsbetrieben Duisburg 10 Hundetoiletten beschaffen, die nach Möglichkeit auf unseren Grundstücken aufgestellt werden. Zur dauerhaften Sicherstellung der Beutelbefüllung dieser Hundetoiletten suchen wir „Patent“, die diese Aufgabe übernehmen. Nähere Einzelheiten und genaue Standorte erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle.

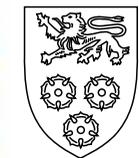
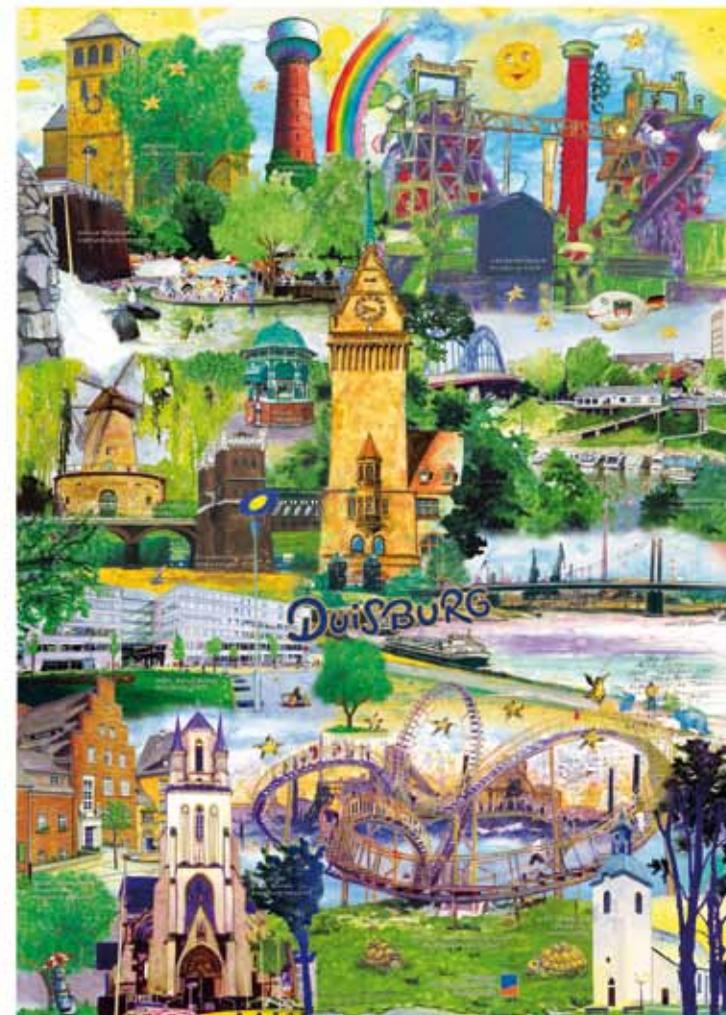
Duisburg im Blick der Wohnungsgenossenschaften

10 Jahre „Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Werbeverbundes „Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“ wurde durch das Atelier Schiemann ein auf 1.000 Exemplare limitierter Kunstdruck im Format 50 mal 70 Zentimeter aufge-

legt. Zahlreiche bekannte – aber auch weniger bekannte – Motive aus Duisburg, unserer pulsierenden Stadt mit Arbeit, Landmarken, stattlichen Bauwerken und grünen Oasen, vermitteln einen „künstlerisch-wertvollen“ Einblick in diese facettenreiche Stadt an

Rhein und Ruhr. Das Bild „Duisburg – DUWoGe's“ von Klaus „D.“ Schiemann und Rainer Heicappell wird exklusiv an Mitglieder der beteiligten Genossenschaften in verkauft.



Gemeinnütziger Spar- &
**BAUVEREIN
FRIEMERSHEIM eG**

Unserer Genossenschaft steht nur ein sehr begrenztes Kontingent zur Verfügung, das unsere Mitglieder zum Vorzugspreis von nur 15 Euro in unserer Geschäftsstelle erwerben können (solange der Vorrat reicht: „Wenn weg, dann weg“).

Nachtruhe

Die Nachtruhe in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr ist grundsätzlich geschützt. Während dieser Zeit sind alle Tätigkeiten verboten, die die Nachtruhe stören (§ 9 LImSchG). An Sonn- und Feiertagen sind grundsätzlich alle Arbeiten verboten, die die Ruhe des Tages stören (§ 3 Feiertagsgesetz NW).

& Lärmbelästigung

Verschiedene Quellen können die Ursache für Lärm sein. Sollte Lärm Sie belästigen, finden Sie nachfolgend aufgeführt Ihren Ansprechpartner für die jeweilige Belästigungsquelle.



Wenn die Lärmbelästigung von großen Industriebetrieben (keine Gaststätten) hervorgeht: Wenden Sie sich bitte an die Bezirksregierung Düsseldorf

Tel. 0211-475-0



Wenn die Lärmbelästigung von kleinen Gewerbetrieben (keine Gaststätten) hervorgeht, wenden Sie sich bitte an das Amt für Umwelt und Grün Untere Immissionsschutzbehörde

Tel. 0203-94000



Ist Verkehr (Straßenverkehr/Schienerverkehr) die Ursache des Lärms: Wenden Sie sich bitte schriftlich an das Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement 61-21, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, 47049 Duisburg

Tel. 0203-94000



Geht der Lärm von einer Gaststätte oder Ihrer Nachbarschaft (z.B. Rasenmäher, Feten, Musikanlagen) aus: Wenden Sie sich bitte an das zuständige Ordnungsamt.

Tel. 0203-94000

Ab dem
01.01.2013



Gemeinnütziger Spar- &
BAUVEREIN
FRIEMERSHEIM eG

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MO bis DO | 8⁰⁰ – 18⁰⁰

Sie können Ihr Anliegen ohne vorherige Terminabsprache in Mieter- oder Mitgliederangelegenheiten im Kundenservice unseres Hauses hinterlegen. Eine sofortige detaillierte Besprechung mit Ihrem persönlichen Sachbearbeiter erfolgt dabei allerdings nicht.

Ihre persönlichen Ansprechpartner stehen Ihnen ausschließlich nach individueller Terminvereinbarung zur Verfügung. Dies erhöht die Gesprächs- und Beratungsqualität nachhaltig und vermeidet unnötige Wartezeiten.

Januar

	Mo 7	Mo 14	Mo 21	Mo 28
Di 1	Di 8	Di 15	Di 22	Di 29
Mi 2	Mi 9	Mi 16	Mi 23	Mi 30
Do 3	Do 10	Do 17	Do 24	Do 31
Fr 4	Fr 11	Fr 18	Fr 25	Fr
Sa 5	Sa 12	Sa 19	Sa 26	Sa
So 6	So 13	So 20	So 27	So

Neujahr

Februar

	Mo 4	Mo 11	Mo 18	Mo 25
	Di 5	Di 12	Di 19	Di 26
	Mi 6	Mi 13	Mi 20	Mi 27
	Do 7	Do 14	Do 21	Do 28
Fr 1	Fr 8	Fr 15	Fr 22	
Sa 2	Sa 9	Sa 16	Sa 23	
So 3	So 10	So 17	So 24	

Juli

Mo 1	Mo 8	Mo 15	Mo 22	Mo 29
Di 2	Di 9	Di 16	Di 23	Di 30
Mi 3	Mi 10	Mi 17	Mi 24	Mi 31
Do 4	Do 11	Do 18	Do 25	
Fr 5	Fr 12	Fr 19	Fr 26	
Sa 6	Sa 13	Sa 20	Sa 27	
So 7	So 14	So 21	So 28	

August

	Mo 5	Mo 12	Mo 19	Mo 26
	Di 6	Di 13	Di 20	Di 27
	Mi 7	Mi 14	Mi 21	Mi 28
Do 1	Do 8	Do 15	Do 22	Do 29
Fr 2	Fr 9	Fr 16	Fr 23	Fr 30
Sa 3	Sa 10	Sa 17	Sa 24	Sa 31
So 4	So 11	So 18	So 25	

März

	Mo 4	Mo 11	Mo 18	Mo 25
	Di 5	Di 12	Di 19	Di 26
	Mi 6	Mi 13	Mi 20	Mi 27
	Do 7	Do 14	Do 21	Do 28
Fr 1	Fr 8	Fr 15	Fr 22	Fr 29
Sa 2	Sa 9	Sa 16	Sa 23	Sa 30
So 3	So 10	So 17	So 24	So 31

Karfreitag
Ostersonntag

April

Mo 1	Mo 8	Mo 15	Mo 22	Mo 29
Di 2	Di 9	Di 16	Di 23	Di 30
Mi 3	Mi 10	Mi 17	Mi 24	
Do 4	Do 11	Do 18	Do 25	
Fr 5	Fr 12	Fr 19	Fr 26	
Sa 6	Sa 13	Sa 20	Sa 27	
So 7	So 14	So 21	So 28	

Ostermontag

September

	Mo 2	Mo 9	Mo 16	Mo 23
	Di 3	Di 10	Di 17	Di 24
	Mi 4	Mi 11	Mi 18	Mi 25
	Do 5	Do 12	Do 19	Do 26
	Fr 6	Fr 13	Fr 20	Fr 27
	Sa 7	Sa 14	Sa 21	Sa 28
So 1	So 8	So 15	So 22	So 29

Oktober

Mo 30	Mo 7	Mo 14	Mo 21	Mo 28
Di 1	Di 8	Di 15	Di 22	Di 29
Mi 2	Mi 9	Mi 16	Mi 23	Mi 30
Do 3	Do 10	Do 17	Do 24	Do 31
Fr 4	Fr 11	Fr 18	Fr 25	
Sa 5	Sa 12	Sa 19	Sa 26	
So 6	So 13	So 20	So 27	

Tag der Dt. Einheit

Mai

	Mo 6	Mo 13	Mo 20	Mo 27
	Di 7	Di 14	Di 21	Di 28
Mi 1	Mi 8	Mi 15	Mi 22	Mi 29
Do 2	Do 9	Do 16	Do 23	Do 30
Fr 3	Fr 10	Fr 17	Fr 24	Fr 31
Sa 4	Sa 11	Sa 18	Sa 25	
So 5	So 12	So 19	So 26	

Maifeiertag
Himmelfahrt
Pfingstmontag
Fronleichnam
Pfingstsonntag

Juni

	Mo 3	Mo 10	Mo 17	Mo 24
	Di 4	Di 11	Di 18	Di 25
	Mi 5	Mi 12	Mi 19	Mi 26
	Do 6	Do 13	Do 20	Do 27
	Fr 7	Fr 14	Fr 21	Fr 28
Sa 1	Sa 8	Sa 15	Sa 22	Sa 29
So 2	So 9	So 16	So 23	So 30

November

	Mo 4	Mo 11	Mo 18	Mo 25
	Di 5	Di 12	Di 19	Di 26
	Mi 6	Mi 13	Mi 20	Mi 27
	Do 7	Do 14	Do 21	Do 28
Fr 1	Fr 8	Fr 15	Fr 22	Fr 29
Sa 2	Sa 9	Sa 16	Sa 23	Sa 30
So 3	So 10	So 17	So 24	So 1

Allerheiligen
Buß- und Bettag
Totensonntag

Dezember

Mo 2	Mo 9	Mo 16	Mo 23	Mo 30
Di 3	Di 10	Di 17	Di 24	Di 31
Mi 4	Mi 11	Mi 18	Mi 25	
Do 5	Do 12	Do 19	Do 26	
Fr 6	Fr 13	Fr 20	Fr 27	
Sa 7	Sa 14	Sa 21	Sa 28	
So 8	So 15	So 22	So 29	

Silvester
1. Weihnachtstag
2. Weihnachtstag

Neue Öffnungszeiten

Zum 1. Januar 2013 werden wir eine Änderung der Öffnungszeiten vornehmen. Wir verzichten ab diesem Termin auf die Ihnen bekannten starren Zeiten und bieten Ihnen von Montag bis Donnerstag einen Service, der wie folgt strukturiert ist:

KundenService



Frau Nedden



Frau Hicking

Von Montag bis Donnerstag einer jeden Woche können Sie in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr Ihr Anliegen ohne vorherige Terminabsprache in Mieter- oder Mitgliederangelegenheiten im KundenService unseres Hauses hinterlegen. Eine sofortige detaillierte Besprechung Ihres Anliegens mit einem Mitarbeiter der Wohnungsverwaltung erfolgt dabei allerdings nicht. Der für Sie zuständige Ansprechpartner wird sich mit Ihnen dann zu einem späteren Zeitpunkt, sofern notwendig, in Verbindung setzen.

Wohnungsverwaltung



Frau Lillot



Frau Dombrowski



Herr Seidel

Ihre persönlichen Ansprechpartner im Vermietungsbereich stehen Ihnen ausschließlich nach individueller Terminvereinbarung zur Verfügung. Dies erhöht die Gesprächs- und Beratungsqualität nachhaltig und vermeidet unnötige Wartezeiten.

Reparaturmeldungen

außerhalb der Öffnungszeiten werden wie bisher unter der Rufnummer 0151-151 093 01 entgegengenommen.

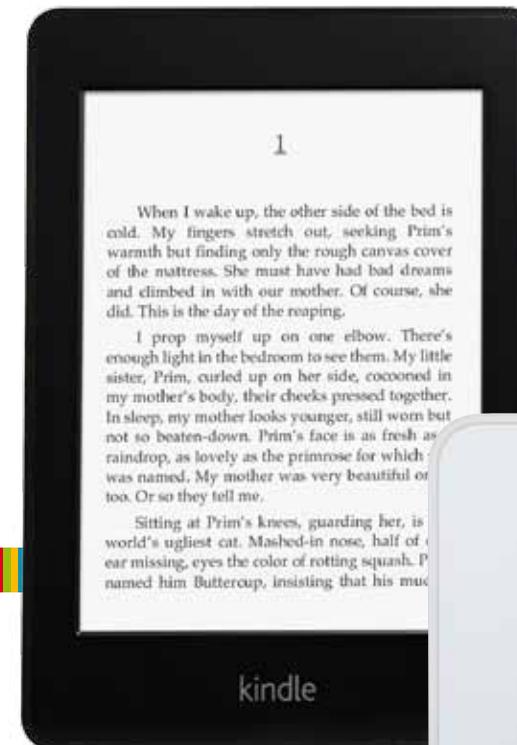
Mitglied werb(d)en!



Unsere erfolgreiche Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ geht mit neuer Schwung ins neue Jahr. Neben den gegebenen Vorteilen einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft (u.a. eine 4-prozentige Verzinsung des Geschäftsanteils) für das neue Mitglied erhält der Werber eine interessante Prämie in Form eines Büchergutscheins oder eines E-Books. Darüber hinaus werden pro Jahr unter allen Teilnehmern – Neumitglieder und Werber – 4 Apple TV verlost.

Für die Werbung gelten folgende Bedingungen:

- der Werber ist Mitglied der Genossenschaft
- der Geworbene war bisher noch nicht Mitglied
- die Prämie wird nach Zulassung des neuen Mitglieds zur Verfügung gestellt



Raumklima

Für die Luftqualität in der Wohnung sind richtiges Heizen und Lüften das A und O. Es dient nicht nur dazu Energie zu sparen oder die Bausubstanz zu erhalten, sondern schafft ein gesundes Wohnklima und hilft Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden.

Während bei der Stoßlüftung mittels Durchzug große Luftmengen in kurzer Zeit ausgetauscht werden, wird bei gekippten Fenstern ein Großteil der aufsteigenden Warmluft des Heizkörpers direkt nach außen geführt. Bei dieser Art von Lüftung handelt es sich eher um eine Temperaturregulierung.

Deshalb gilt grundsätzlich: Stoßlüftung statt Dauerlüftung. Neben der Möglichkeit, Energie einzusparen wird das Auskühlen der Wände vermindert. Das Thermostatventil sollte natürlich zuvor heruntergedreht werden, damit nicht unnötig Wärme verloren geht.

Für eine warme Wohnung werden wir auch in diesem Winter noch tiefer in die Tasche greifen müssen. Mehr als drei Viertel des häuslichen Energieverbrauchs entfallen auf die Heizung, weitere zwölf Prozent werden durchschnittlich für die Warmwasserbereitung aufgewendet.

Um dem rapiden Anstieg der Energiepreise entgegenzuwirken und damit die Verbraucher bei ihren Heizkosten zu entlasten sowie die Umwelt vor zu hohen Abgasverlusten zu schützen, muss an verschiedenen Stellschrauben gedreht werden. Das ist in der Wohnungswirtschaft zugleich eine Vermieter- und eine Mieteraufgabe. Die Wohnungsunternehmen müssen auch künf-

tig – wie dies bereits seit Jahren verstärkt geschieht – in moderne Heiz- und Dämmsysteme investieren. Effektive Brennwerttechnik und möglichst luftdichte Gebäudehüllen (Dächer, Fenster, Fassaden) sind inzwischen Standard bei den Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen. Damit wird den Anforderungen der Energieeinsparungsverordnung (EnEV) Rechnung getragen.

Mieter sollten angesichts der steigenden Energiepreise nicht dazu übergehen, die Heizung zu sehr zu drosseln und weniger zu lüften. Das würde leicht die Bildung von Schimmelpilz zur Folge haben.

Am weitesten verbreitet ist der Wohnungsschimmel infolge kalter Außenwände, bei niedriger Wohntemperatur und geringer Fensterlüftung. Optimal ist das Wohnklima, wenn in den Räumen Temperaturen zwischen 19 und 22 Grad vorherrschen und die Luftfeuchtigkeit bei 45 bis 55 Prozent liegt. Bedenken Sie beim Thema Luftaustausch, dass mehrmals tägliches Stoßlüften sinnvoller ist als eine Dauerkippstellung der Fenster. Ein vollständiges Abdrehen der Heizung etwa in kaum genutzten Zimmern wäre schädlich, da das neuerliche Erwärmen ausgekühlter Räume sehr viel mehr Energie verschlingt als gleichmäßiges Heizen auf niedrigem Niveau. Die Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten geschlossen bleiben.



5

Minuten

Dezember - Februar

10

Minuten

März + November

15

Minuten

April, Mai,
September, Oktober

25

Minuten

Juni - August

Die Grafiken geben eine Faustregel für die Lüftungszeit im Laufe eines Jahres wieder. Die unterschiedlichen Zeiten hängen davon ab, wie hoch die Luftfeuchtigkeit in der Außenluft ist.

Wahlen zum Aufsichtsrat Jubilare



In der Mitgliederversammlung 2012 wurden Pia Kühnen, Udo Carstens, Hans Schregel und Marco Siedler für weitere drei Jahre in den Aufsichtsrat unserer Genossenschaft gewählt.

Nachruf

Am 14.11.2012 verstarb Herr Robert Kugler im Alter von 91 Jahren.

Der Verstorbene gehörte von 20.05.1959 bis 30.04.1969 und von 11.06.1980 bis 30.06.2004 dem Aufsichtsrat an und war von 01.05.1969 bis 30.04.1979 Mitglied des Vorstandes. Während dieser Zeit hat er sich mit großem Engagement für die Belange der Mieterinnen und Mieter eingesetzt. Durch seine vorbildliche soziale Einstellung sowie seine aufrichtige menschliche Haltung hat er sich ein hohes Maß an Achtung und Wertschätzung in unserem Wohnungsunternehmen erworben. Wir trauern mit den Angehörigen des Verstorbenen um einen Menschen, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft, Gemeinnütziger Spar- und Bauverein Friemersheim eG

Bilder der Mitgliederversammlung





NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.



Name:
Bücherstube Friemersheim

Inhaber:
Günther Meyer

Anschrift:
Kaiserstrasse 60
47229 Duisburg-Friemersheim

Telefon:
02065-9049080

Öffnungszeiten:
Mo- Fr. 9:30 Uhr- 13.00 Uhr
14.30 Uhr- 18.30 Uhr
Sa.: 9.30 Uhr- 13'00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen !



Nachbarn helfen... zu Besuch in der Bücherstube Kaiserstraße

Das auch im Zeitalter zunehmender Nutzung von elektronischen Medien echte Bücher ihren Reiz nicht verloren haben, stellten in eindrucksvoller Art und Weise 10 Kinder des Kinderheims Sankt-Josef unter Beweis. Sachkundig, neugierig und interessiert zeigten Sie sich anlässlich eines Besuches der Bücherstube Friemersheim auf der Kaiserstraße.

GEMEINNÜTZIGER SPAR- UND BAUVEREIN
FRIEMERSHEIM EG

Kaiserstraße 53, 47229 Duisburg
Telefon: 02065-9459-0
www.bauverein-friemersheim.de
center@bauverein-friemersheim.de



Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.



NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.